

Veranstalter

Gemeinsam leben, gemeinsam lernen
Olpe plus e.V.



www.inklusion-olpe.de

in Kooperation mit

AG der Selbsthilfegruppen
im Kreis Olpe e.V.



unterstützt durch den Behindertenbeauftragten
des Kreises Olpe, Friedhelm Hoffmann

Anmeldung

bis zum **12.3.2012** auf

www.inklusion-olpe.de

(Online-Anmeldung)

Unkostenbeitrag: 3 €

Kreishaus Olpe
Großer Sitzungssaal

Westfälische Str. 75, 57462 Olpe



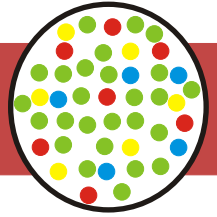
barrierefrei

Anmeldung für Gebärdendolmetscher: bis zum 5.03.2012
Fax: 0 27 61 / 94 503 332 oder an fr.hoffmann@kreis-olpe.de

mit freundlicher Unterstützung

 **Sparkasse**
Die Sparkassen im Kreis Olpe

Gelingende Schulen ...
Auf dem Weg zur Inklusion!



**Gelingensbedingungen des
Gemeinsamen Unterrichts
in der SEK I und II**

**Praktische Erfahrungen der
Städtischen Gesamtschule Rodenkirchen**



Referentin: Agnes vom Hövel



am Dienstag
13. März 2012
19.00 - 21.00 Uhr



Kreishaus Olpe
Großer Sitzungssaal

Unterwegs mit dem Leitbild: eine Schule für alle Kinder!

In unserer Reihe "Gelingende Schulen - Auf dem Weg zur Inklusion!" wird Ihnen mit der **Städtischen Gesamtschule Köln-Rodenkirchen** auf vielfachen Wunsch **erstmalig eine weiterführende Schule** vorgestellt. An diesem Beispiel kann man sehen, dass der Gemeinsame Unterricht von Schülern mit und ohne Behinderungen auch an weiterführenden Schulen sehr gut funktionieren kann. Dem Leitbild der Schule entnimmt man: "Die Gesamtschule Rodenkirchen ist **eine Schule für alle Kinder**. Sie ermöglicht jedem Kind den ihm bestmöglichen Abschluss, ohne seine Schullaufbahn beim Eintritt in unsere Schule bereits festzulegen oder einen späteren Schulwechsel nötig zu machen."

Wir freuen uns sehr, mit **Agnes vom Hövel** eine Lehrerin als Referentin gewonnen zu haben, die langjähriges Engagement im Gemeinsamen Unterricht ihrer Schule aufweisen kann. Praxisnah wird sie uns vom gemeinsamen Leben und Lernen an ihrer Schule und vom Konzept und der Unterrichtsorganisation berichten. In einer abschließenden Diskussion wird sie auch gerne konkrete Fragen beantworten.

**INKLUSION
BEGINNT IM KOPF.**

Mit der Veranstaltungsreihe möchten wir ...

... Menschen aus verschiedensten Richtungen über die Vorzüge und **besonderen Möglichkeiten des gemeinsamen Lebens und Lernens** von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung informieren. Wir laden ganz herzlich **Eltern** von Kindern mit und ohne Behinderungen, **Lehrer** aller Schulformen, **Erzieher**, andere **Fachleute** (z.B. Therapeuten, Heilpädagogen), Menschen aus **Politik und Verwaltung** und **alle anderen Interessierten** ein;

... einem wichtigen Auftrag der UN-Behindertenrechtskonvention nachkommen: der **Bewusstseinsbildung für das Menschenrecht auf Inklusion** (gesellschaftliche Teilhabe).



Städtische Gesamtschule Köln-Rodenkirchen

An der IGS-Rodenkirchen wird bereits seit 15 Jahren Gemeinsamer Unterricht (GU) praktiziert. Dabei wird stets das gemeinsame Lernen am gleichen Lerngegenstand angestrebt: Der Unterrichtsstoff ist mit Blick auf die Klassensituation und den jeweiligen (individuellen) sonderpädagogischen Förderbedarf differenziert, ggf. werden bestimmte Hilfen, andere zeitliche Möglichkeiten und auch Inhalte auf die individuell zu fördernden Kompetenzen abgestimmt.

Frau vom Hövel leitet aus den gesammelten Erfahrungen und aus Forschungserkenntnissen qualitative Bedingungen für einen erfolgreichen Unterricht für alle Kinder ab. Hierbei geht es sowohl um Bedingungen, die Schulen sich selbst erarbeiten können, als auch um solche, die von außen gegeben werden müssen. Diese werden dargestellt, diskutiert.

“Der Veränderungsprozess hin zu einer inklusiven Schullandschaft braucht **Mut, Geduld und Vertrauen!**“

Agnes vom Hövel



„Wege entstehen dadurch,
dass man sie geht!“
Franz Kafka